



Die Kurzporträts und Gebete zu heiligen Ordensmännern und -frauen sind eine Initiative der Legionäre Christi und des Regnum Christi zum Jahr der Orden.



LEGIONÄRE CHRISTI  
REGNUM CHRISTI

**Bestelladresse:**

Legionäre Christi – Sekretariat Novizenmeister  
Justinianstr. 16 · 50679 Köln

Tel.: 0221-880439-0 · Fax: 0221-880439-99

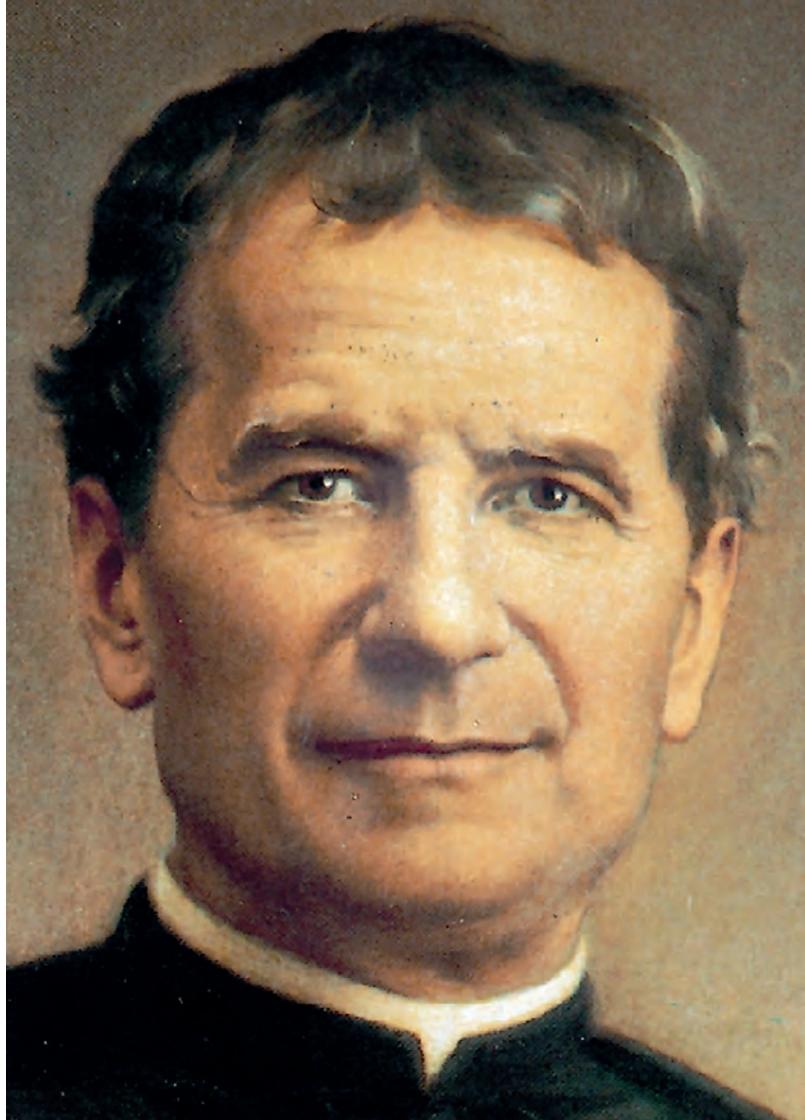
E-Mail: [info.de@legionaries.org](mailto:info.de@legionaries.org) · [www.regnumchristi.org/de](http://www.regnumchristi.org/de)

Legionäre Christi Österreich  
Marxergasse 10/4 · 1030 Wien

Tel. (Büro): 01-5134488-38 · Fax (Büro): 01-5134488-39

E-Mail: [info.at@legionaries.org](mailto:info.at@legionaries.org) · [www.regnumchristi.org/de](http://www.regnumchristi.org/de)

Foto: Mario Caffaro Rore: Don Bosco als Patron der katholischen Verleger, 1941, Öl auf Holztafel © Salesianer Don Boscos



*Vater und Lehrer der Jugend,  
heiliger Johannes Bosco,  
der du offen warst für die Gaben des Heiligen Geistes,  
du hast der Don-Bosco-Familie uns  
den Schatz deiner Vorliebe  
für „die Kleinen und die Armen“ hinterlassen.*

*Lehre uns,  
dass wir jeden Tag für sie  
Zeichen und Botschafter der Liebe Gottes sind,  
indem wir in unseren Herzen  
die Gefühle Christi, des Guten Hirten, hegen.  
Erbitte für alle Mitglieder deiner Familie uns  
ein Herz voller Güte,  
Ausdauer in der Arbeit,  
Weisheit im Unterscheiden,  
missionarische Großherzigkeit  
sowie den Mut, den Sinn für die Kirche zu bezeugen.*

*Erwirke uns,  
dass wir unter der Führung Mariens  
in Freude  
zusammen mit den Jugendlichen  
den Weg gehen,  
der zur Liebe führt. Amen.*

Nach einem Gebet des Generaloberen Egidio Viganò (1920-1995)  
für die Don-Bosco-Familie

Im diesem Jahr 2015 feiern die Salesianer Don Boscos den 200. Geburtstag ihres Ordensgründers Johannes „Don“ Bosco, der am 16. August 1815 in der Nähe von Turin (Italien) geboren wurde. Der „Vater und Lehrer der Jugend“ wurde am 1. April 1934 heiliggesprochen. „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“, mit diesem Satz ließ sich Giovanni Melchiorre Bosco gern zitieren. Der Gründer des Salesianerordens hat ihn von seiner Mutter gelernt. Es ist die vielleicht bekannteste Aussage des Priesters, der „Don“ Bosco genannt wurde. Don Bosco war ein großer Jugendseelsorger, seine Grundhaltung gegenüber den Jugendlichen war es, die Freude und Lebensbejahung widerzuspiegeln, die er von seiner Mutter gelernt hatte. Am 18. Dezember 1859 gründete er eine religiöse Gemeinschaft, die 1874 von Papst Pius IX. als Gesellschaft des heiligen Franz von Sales (bekannt als Salesianer Don Boscos) anerkannt wurde. 1872 gründete er gemeinsam mit der später heiliggesprochenen Maria Mazzarello die Ordensgemeinschaft der Töchter Mariens, Hilfe der Christen (Don-Bosco-Schwestern). Ziel beider Kongregationen blieb die Erziehung und Fürsorge für arme und benachteiligte Jugendliche. 1876 rief Bosco eine Vereinigung für die Salesianischen Mitarbeiter ins Leben. Sie sind in 132 Staaten aktiv. Die Kirche begeht den liturgischen Gedenktag Don Boscos am 31. Januar, an diesem Tag im Jahr 1888 starb Johannes Bosco in Turin. Er ist in der Maria-Hilf-Basilika im Turiner Stadtteil Valdocco beigesetzt.